

Kurzbericht der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.04.2023

TOP 1

Bücherschrank beim Jugendhaus hier: Farbgebung und Beschriftung

Der Gemeinderat konnte sich vor Ort ein Bild der Frontansicht des Jugendhauses mit zwischenzeitlich installiertem Bücherschrank machen.

Das Gremium einigte sich auf die Farbgebung „Brillux-Lasurweiß“, damit der Bücherschrank sich farbtechnisch der Außenfassade des Jugendhauses anpasst.

Des Weiteren legte das Gremium fest, dass zwischen der Eingangstüre des Jugendhauses und dem Bücherschrank das Wappen der Gemeinde wieder aufgemalt wird und dass die Aufschriften „Jugendhaus“ sowie „Bücherschrank“ jeweils in senkrechter Anordnung und in der Farbe schwarz gestaltet werden.

TOP 2

Vergabe Außensanierung Gebäude Schulstr. 4

Nachdem die Thematik der Sanierung der Außenfassade im rückwärtigen Bereich des Mietshauses im Gemeinderat bereits diskutiert und besprochen worden ist, lag dem Gemeinderat das Angebot der Firma Märklin aus Rosenfeld-Täbingen über Brutto 22.946,31€ vor.

Der Gemeinderat beauftragte die Firma Märklin mit dem kostengünstigsten Angebot zur Umsetzung der Arbeiten, die voraussichtlich Ende Mai 2023 folgen werden.

Darüber hinaus konnte positiv festgestellt werden, dass die veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von 43.000,- € für die Arbeiten sowie die Ingenieurleistungen und die Gestaltung des Außengeländes um rd. 10.000,- € günstiger abgerechnet werden können.

TOP 3

Vergabe der Wasserleitungsarbeiten und Erneuerung Hausanschlüsse Kirchweg

Auch diese Maßnahme wurde bereits im Gemeinderat diskutiert und die Umsetzung kostenmäßig im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes 2023 aufgenommen.

Der Gemeinderat beauftragte die Fachfirma Raible mit der Erneuerung der Wasserleitung im Kirchweg und die Neuanschlüsse / Neuverlegung der Hausanschlüsse der angrenzenden Grundstücke im Kirchweg.

Die Maßnahme wird parallel zu den Tiefbauarbeiten der Resterschließung mit Glasfaser im Kirchweg erfolgen, wobei die betroffenen Eigentümer im Vorfeld rechtzeitig von dem Beginn der Arbeiten informiert werden. Die für den Tiefbau im Breitbandbereich beauftragte Firma Schöppler aus Meßkirch wird auch diese Tiefbauarbeiten ausführen.

TOP 4

Bekanntgabe der Streckenliste 2022/2023 des Jagdbogens Dautmergen

Der Vorsitzende legte dem Gremium die fristgerecht abgegebene Streckenliste des abgelaufenen Pachtjahres 2022 / 2023 des Jagdbogen Dautmergen vor.

Die Streckenliste ist jeweils zum 31.03 eines Jahres, nach Ablauf des jeweiligen Pachtjahres, der Gemeindeverwaltung vorzulegen, wobei diese Streckenliste nun die letzte gemeinsame Streckenliste der Pachtgemeinschaft Eberhard Huonker / Christoph Müller darstellt. Insgesamt konnten 25 Stück Rehwild, 2 Stück Schwarzwild (Wildschweine) 16 Stück Raubwild (14 Füchse und 2 Dachse) erlegt werden. Die 25 Stück Rehwild beinhalten auch 4 Tiere, die durch Verkehrsunfälle getötet worden sind.

Insgesamt konnte das Gremium einen ordentlichen Abschuss zur Kenntnis nehmen. Der Vorsitzende gab abschließend dieses Tagesordnungspunktes noch bekannt, dass das Kreisjagdamt den zum 01.04.2023 neu abgeschlossenen Jagdpachtvertrag mit Herrn Christoph Müller als Alleinpächter mit Datum vom 29.03.2023 genehmigt hat.

TOP 5

Ausschreibung einer Stromkonzession und Einleitung eines Vergabeverfahrens

Die Gemeinde Dautmergen hat, wie alle anderen Gemeinden auch, einem Energieversorger das Recht eingeräumt, die öffentlichen Wege und Plätze für Stromleitungen zu nutzen. Im Falle der Gemeinde Dautmergen ist dies die Netze BW.

Durch den Stromkonzessionsvertrag erhält die Gemeinde Dautmergen eine entsprechende „Pachtzahlung“ wobei die zeitliche Begrenzung eines entsprechenden Vertrages maximal 20 Jahre beträgt.

Der Stromkonzessionsvertrag der Gemeinde Dautmergen mit dem Energieversorger Netze-BW wurde auf eine Höchstlaufzeit von 20 Jahren abgeschlossen und läuft am 31. Januar 2026 aus.

Die gesetzlichen Vorschriften für das Konzessionierungsverfahren sieht einen detaillierten Zeitplan für den Verfahrensablauf vor.

Unter anderem ist geregelt, dass das Konzessionierungsverfahren spätestens zwei Jahre vor Ablauf des bestehenden Konzessionsvertrages durch eine Bekanntmachung im Bundesanzeiger eingeleitet werden muss. Entsprechend den Empfehlungen der Fachverbände hat der Gemeinderat Dautmergen einstimmig beschlossen, bereits zum jetzigen Zeitpunkt das neue Stromkonzessionsverfahren zum 01.02.2026 einzuleiten und die Bekanntmachung im Bundesanzeiger vorzunehmen. Das Beteiligungsverfahren für entsprechende Interessenten läuft dann 3 Monate.

Für den Fall dass mehrere Stromversorger ihr Interesse für einen neuen Stromkonzessionsvertrag anmelden hat der Gemeinderat beschlossen, dass **im Bedarfsfall** und bei rechtlichen Streitigkeiten das Rechtsanwaltsbüro IUSCOMM aus Stuttgart für die rechtliche Begleitung im Vergabeverfahren beauftragt werden kann.

TOP 6

Verschiedenes, Anfragen und Bekanntgaben

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Jugendlichen aus Dautmergen im Rahmen eines Projekts des Landkreises Zollernalb eine Blumenwiese auf dem Grundstück des ehemaligen „Rössle“ anlegen möchten. Ebenso angedacht ist eine dezente Holzumzäunung dieses Geländes.

Der Gemeinderat stellte sich zu diesem Projekt positiv.

Ebenso wurde bekannt gegeben, dass die Haushaltssatzung der Gemeinde Dautmergen für das Jahr 2023 durch die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Zollernalbkreis betreffend der Höhe des Kassenkredits mit 500.000,- € genehmigt worden ist. Die Genehmigung wurde speziell für den Fall der Vorausfinanzierung im Bereich der Glasfasererschließung mit dem Restausbau genehmigt.

Bürgermeister Lippus gab weiterhin bekannt, dass bei den Trittsteinen über die Schlichem im Angrenzbereich der Gemeinden Dautmergen, Dormettingen und Schömberg ein Handlauf angebracht werden wird. Die Firma Widmer wurde durch den Gemeindeverwaltungsverband mit der Anbringung dieses Sicherheitshandlaufs beauftragt wobei die Kosten durch die drei Gemeinden mit gleichen Anteilen getragen werden.

Im gemeindeeigenen Mietshaus Schulstraße 4 musste leider wieder ein Warmwasserschaden festgestellt werden. Die Gebäudeversicherung wird den Schaden übernehmen und eine Fachfirma ist mit der Lokalisierung der Leckage beauftragt.

Der Vorsitzende gab weiterhin bekannt, dass der Aufbau der neuen Sirene Kosten von 13.227,47 € verursacht hat und die Einnahmen durch die Zuschüsse von Bund und Landkreis bei 12.061,24 € liegen. Der Eigenanteil der Gemeinde Dautmergen beziffert sich somit auf 1.166,23 €, wobei haushaltsplanmäßig von einem Eigenanteil von 4.000,- € ausgegangen worden ist.

Der Gemeinderat nahm die Abrechnung zustimmend und erfreut zur Kenntnis.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass in KW 25 / KW 26 die Urnenstelen auf dem Friedhof aufgebaut und platziert werden sollen.

Geplant ist, dass im Vorfeld der Bauhof der Gemeinde Dautmergen das Fundament für diese, zunächst 3, Urnenstelen herstellt.

Des Weiteren gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Verwaltung fristgerecht zum 24.04.2023 einen Antrag auf LEADER - Bezuschussung zum Ausbau des Backhäuslestübles / Dorfstübles hinter der Backstube im Mietshaus Schulstraße 4 bei der LEADER Geschäftsstelle eingereicht hat.

Offensichtlich stehen die Anzeichen für eine Bezuschussung recht gut, wobei die Entscheidung des LEADER - Ausschusses am 25.05.2023 fallen wird.

Zum Schluss des öffentlichen Sitzungsteils verweist der Vorsitzende auf die Inbetriebnahme des Funkmast im Gewann „Reutele“.

Nachdem immer wieder aus der Bevölkerung der Zeitpunkt der Inbetriebnahme angefragt wird, hat der Vorsitzende mit den entsprechenden Stellen bei der Deutschen Funkturm und der Telekom Kontakt aufgenommen.

Die zuständigen Fachbereichsleiter haben nun final mitgeteilt, dass die Inbetriebnahme im Juli 2023 erfolgen wird.

Die Bundesnetzagentur gibt pro Jahr in zweimonatigen Rhythmus die Inbetriebnahmedaten frei, sodass aufgrund verschiedenster Verzögerungen nun die Netzbetriebsinnahme nicht im Mai 2023 sondern erst im Juli 2023 erfolgen kann.

Sobald die endgültigen Daten vorliegen, werden die Bürgerinnen und Bürger über das Mitteilungsblatt entsprechend informiert.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch den 24. Mai 2023 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.